

HEIMGARTNER FAHNEN AG

KIWANIS CLUB



*THALWIL
ZIMMERBERG*



BUILDING TODAY FOR TOMORROW'S DREAMS

Chronik 2002 bis GV 2004



Organisationsfeier vom 14.1.2002 im Hotel Belvoir

KIAR Cosmas M. Martin dankt in seiner Begrüssung den beiden Patenclubs, KC Kilchberg-Rüschlikon und KC Meilen, für ihre wertvolle Unterstützung bei der Gründung des ersten Clubs auf dem linken Seeufer, in dem auch Damen vertreten sind. Mit der heutigen Organisationsfeier – so Cosmas M. Martin - werde der Club aus der Taufe gehoben und arbeite und wirke ab sofort selbständig.

Die Statuten werden von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Wahlen

Vorstand	President President Elect Secretary Treasurer	Gisela Gysel Bernard Meier Beat Alpiger Martha Kasper
Chairs	Chairman Club Activities Chairman Social Activities Chairman Local Activities Chairman PR / Chronik Chairman MCA / Ombudsmann	Esther Hornstein Beatrice Breu Esther Hornstein Beatrice Bütler Bernard Meier
Übrige Ämter	<i>Wahlkommission</i> Bernard Meier Gisela Gysel Anita Fritsch Marcel Wüthrich	
	<i>Rechnungsrevisoren</i> Christian Kobler Gerhard Mauthé Margit Schott	

Zum ersten **Ehrenmitglied** wird der Präsident des Patenschaftsausschusses, Dölf Seiferle vom KC Kilchberg-Rüschlikon, gewählt, der mit grossem Engagement und unermüdlichem Einsatz wesentlich zum Entstehen des neuen Clubs beigetragen hat.



Charter-Feier vom 25. Mai 2002 in der ref. Kirche in Rüschtikon sowie im Hotel Belvoir

Zeitungsartikel im Thalwiler vom 31. Mai 2002:

«Lassen Sie weiter von sich hören!»

Rüschtikon: Festlich gehaltvolle Charterfeier des Kiwanis-Clubs Thalwil/Zimmerberg

Am Samstag, 25. Mai fand in der reformierten Kirche und anschliessend im grossen Belvoirsaal das Fest zur Gründung des Kiwanis-Clubs Thalwil/Zimmerberg statt. Mit einer gehaltvollen Rede wünschte der Zürcher Regierungsrat Christian Huber dem neuen Club für die Zukunft viel Erfolg.

(RK) «Lassen Sie weiter von sich hören!», mit diesen Worten ermunterte Regierungsrat Christian Huber die Mitglieder des jüngsten Sprosses der weltweit tätigen Kiwanis-Familie, sich auch nach der festlichen Feier für sozial benachteiligte Menschen einzusetzen.

Wertvolle Freiwilligenarbeit

Wie Huber in der reformierten Kirche Rüschtikon ausführte, sei ihm das Gedankengut der Kiwaner nicht fremd,



allerdings sei er immer wieder beeindruckt vom grossen und direkten Engagement, das in zahlreichen Hilfsprojekten und ganz

besonders in der weltweit laufenden Hilfe für benachteiligte Kinder «Serving the children of the World» zum Ausdruck komme.

Huber dankte den Verantwortlichen für ihr Engagement und wies darauf hin, dass die Arbeit zahlreicher Freiwilliger für eine gesunde gesellschaftliche Entwicklung unverzichtbar sei.

«Unsere Gesellschaft setzt voraus, dass gewisse Aufgaben unentgeltlich und freiwillig übernommen werden», sagte Huber. Allerdings werde es immer schwieriger, motivierte Menschen für solche Einsätze zu gewinnen. «Durch Ihr Auftreten und durch die von Kiwanis unterstützten Projekte beweisen Sie, dass Sie nicht erst auf staatlich organisierte Motivation Freiwilligenarbeit leisten, sondern aus eigenem Antrieb.» Der Regierungsrat wünschte dem neuen Kiwanis-Club Thalwil/Zimmerberg für die Zukunft nicht einfach möglichst viele Beitritte, sondern möglichst viele Mitglieder, die die Grundsätze von Kiwanis aktiv und mit Überzeugung vertreten.

Dienstbereitschaft im täglichen Leben

«Freundschaft und Engagement» lautet das für die weltweite Kiwanis-Familie treffend passende Motto des zurzeit für den Distrikt Schweiz-Liechtenstein zuständigen Leiters, Leo Cathomas. Der Governor, wie diese leitende Funktion bei den Kiwanern genannt wird, war zusammen mit seiner Gattin eigens für die stimmungsvolle Charterfeier von Ilanz nach Rüschtikon gereist.



In seiner Grussadresse dankte er den Initianten, Cosmas Martin und Dölf Seiferle vom Patenclub Kilchberg/Rüschlikon, für die ausgezeichnete Arbeit, die von den beiden im Vorfeld der Clubgründung geleistet wurde. Im Weiteren ging er auf Wesen und Ziele der Kiwanis-Organisation ein, der weltweit insgesamt 300 000 Mitglieder in rund 8000 Clubs angehören. Als Kiwaner seien alle aufgerufen zu dienen. Die erste und wichtigste Zielsetzung heisse denn auch jene Menschen zu unterstützen, die auf Hilfe angewiesen seien, dazu, gehöre Dienstbereitschaft im täglichen Leben.

Diesem Ziel komme man durch Pflege von Freundschaften und durch engagiertes Anpacken von humanitären Aufgaben näher. Freund sein, sei kein Willensakt, sondern setze besondere Verhaltensweisen und Einstellungen voraus, zu denen neben der erwähnten Dienstbereitschaft und dem Engagement, auch Toleranz, Wohlwollen, Achtung, Offenheit und Güte gehörten. In diesem Zusammenhang erinnerte er die Mitglieder des neuen Clubs an die goldene Kiwanis-Regel, sich gegenüber den Mitmenschen stets so zu verhalten wie man dies auch für sich selbst erwarte. Abschliessend wünschte er dem Club für die Zukunft eine gedeihliche und positive Entwicklung. «Es liegt nun an euch, den neuen Club zu formen, ihm Inhalte zu geben und so ein wertvolles, geachtetes Mitglied der Kiwanis Familie zu werden», sagte Ca-thomas.

Dank an die Verantwortlichen der Patenclubs

Darauf durfte die erste Präsidentin des neuen Clubs, Gisela Gysel die Charter-Urkunde sowie das Banner entgegennehmen. Als Präsident des Patenclubs Kilchberg/Rüschlikon, übergab Dölf Seiferle der Präsidentin anschliessend als Zeichen ihrer Würde Glocke und Hammer, um damit jeweils die Sitzungen eröffnen zu können.



Sichtlich bewegt bedankte sich Gisela Gysel für die Geschenke und ging in kurzen Worten auf die Entstehungsgeschichte des Kiwanis-Clubs Thalwil/Zimmerberg, nota bene des einzigen gemischten Clubs am linken Zürichseeufer, ein, die Anfang 2001 begonnen habe. Sie dankte der Divisionsleitung mit Roland Rast an der Spitze, als auch den Verantwortlichen der Patenclubs Kilchberg/Rüschlikon und Meilen, für die wertvolle Unterstützung. Ganz besonders hob sie die grossen Verdienste von Dölf Seiferle um die Clubgründung hervor, der sich als Präsident des Patenschaftsausschusses mit grossem Engagement für das Entstehen des neuen Clubs eingesetzt habe.

Mehrwerte für die Öffentlichkeit schaffen



Im Anschluss an die vom Quartet Scherzo musikalisch umrahmten Feier in der Kirche begab sich die Kiwanis-Familie zusammen mit ihren Gästen ins nahe Hotel Belvoir. Nach Apero und Dinner im blumengeschmückten Saal, nutzten verschiedene Rednerinnen und Redner die Gelegenheit, dem neuen Club eine gedeihliche, von Engagement und Einsatz für benachteiligte Menschen geprägte Zukunft zu wünschen.

Die Thalwiler Gemeindepräsidentin, Christine Burgener, ging in ihrer gehaltvollen Glückwunschatadresse den Fragen nach, was Menschen in unserer Zeit bewege, einen neuen Club zu gründen, wenn doch überall das Interesse am gemeinsamen Handeln nachlasse und viele Vorstands-

gremien Mühe bekundeten, engagierte neue Mitglieder für eine Mitarbeit zu gewinnen. Neben vielen anderen Möglichkeiten mitzumachen, mitzuhelfen, mitzutragen, habe die Mitgliedschaft in einem Serviceclub viel mit Begeisterung zu tun, einer Begeisterung deren Zielsetzung es sei, Mehrwerte für die Öffentlichkeit zu schaffen. Als Gemeindepräsidentin freue sie sich, über die Clubgründung im Allgemeinen, und im Besonderen darüber, dass «Thalwil» im Clubnamen erwähnt sei. «Er wird damit von einem weiteren guten Geist angehaucht, dessen positive Auswirkungen hoffentlich spürbar und erfahrbar werden», sagte die Gemeindepräsidentin abschliessend.

Aus dem Reinerlös werden je Fr. 1400.00 der Stiftung Kind und Autismus, Urdorf, und der Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, Zürich, überwiesen.

Grillabend vom 25. Juni 2002 in Rüschlikon

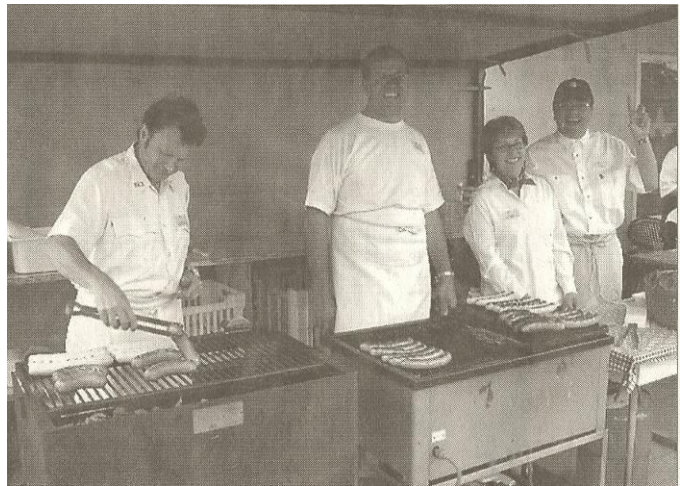


Zusammen mit den KC's Kilchberg-Rüschlikon, Zürich-Altstadt, Zürich-Enge, Sihltal-Zürich und Horgen findet am 25. Juni ein Grillabend mit Partnern und Kindern im Sportplatzhaus Moos in Rüschlikon statt.



1. August-Feier 2002 in Rüschlikon

Zum ersten Mal ist der KC Thalwil/Zimmerberg für die Festwirtschaft an der offiziellen 1.-August-Feier im Seebad in Rüschlikon verantwortlich. Angeboten werden Grillwürste, Salate, Kuchen und Getränke.



Der Reinerlös im Betrage von Fr. 2800.00 erhält die Reha / Integra, Verein zur Förderung der rehabilitativen Integration von Schwerbehinderten in Schlieren.

Geburtstagsparty vom 13. Januar 2003 im Hotel Belvoir





Wahl-GV vom 12. Mai 2003 im Restaurant Tracht

Nachdem Treasurer Martha Kasper ihren Rücktritt erklärt, werden die folgenden Mitglieder in ihren Funktionen bestätigt resp. neu gewählt:

Vorstand	President President Elect Secretary Treasurer	Gisela Gysel Anita Fritsch Beat Alpiger Rut Syfrig
Chairs	Chairman Club Activities Chairman Social Activities Chairman Local Activities Chairman PR / Chronik Chairman MCA / Ombudsmann Chairman Internet (Webmaster)	Anita Fritsch Beatrice Breu Esther Hornstein Beatrice Bütler Bernard Meier Maja Schneider
Übrige Ämter	<i>Wahlkommission</i> Berni Meier Kurt Kobel Marcel Wüthrich	
	<i>Rechnungsrevisoren</i> Margit Schott Gerhard Mauthé	



Treasurer Martha Kasper (im Hintergrund)



1. August-Feier 2003 in Rüschlikon

Zeitungsartikel im Thalwiler vom 26. Juli 2003:

Reingewinn für krebskranke Kinder

Rüschlikon: Kiwanis-Club führt Festwirtschaft an der Bundesfeier

Die 1.-August-Feier der Gemeinde Rüschlikon findet dieses Jahr wieder im Seebad statt. Bereits zum zweiten Mal ist der Kiwanis-Club Thalwil/Zimmerberg zuständig für die Festwirtschaft. Der Reingewinn wird einem guten Zweck zugeführt.

Kiwanis ist eine fast 100-jährige Organisation mit weltweit mehr als 300 000 Mitgliedern. Das Hauptziel der Organisation ist es, den Kindern der Welt zu dienen, das heisst die Lebensqualität von Kindern und deren Familien zu verbessern.

Grillieren für eine gute Sache

Daher wird der Kiwanis-Club Thalwil/Zimmerberg auch den Reingewinn, den sie am kommenden 1. August erwirtschaften, vollumfänglich einer sozialen Institution überweisen, und zwar der «Vereinigung zur Unterstützung krebskranker Kinder Zürich». Diese Vereinigung wurde 1992 von einer Gruppe von Eltern aus eigener Betroffenheit und Erfahrung gegründet. Die Mitglieder der Vereinigung,

die Spitalgruppe und der Vorstand arbeiten - wie übrigens auch die Mitglieder des Kiwanis-Clubs - ehrenamtlich.

Die durch die Institution geleistete Arbeit kommt allen krebskranken Kindern und deren Familien zugute. Die Vereinigung ist Anlaufstelle für Betroffene und Interessierte, begleitet Familien nach dem ersten Schock der Diagnose Krebs und leistet auf unbürokratische Weise soziale und finanzielle Unterstützung, wo Hilfe dringend benötigt wird. Mitgliederbeiträge, Spenden sowie Erlöse aus besonderen Anlässen ermöglichen die Aktivitäten des Vereins.

Aus diesem Grund freut sich der Kiwanis-Club, wenn möglichst zahlreiche Gäste die Festwirtschaft besuchen. Angeboten werden Grillwürste, Salate, Kuchen und Getränke und sind für Sie von 19 bis etwa 23.30 Uhr da. (E)

Kiwanis-Club: Festwirtschaft am Bundesfeiertag zu Gunsten krebskranker Kinder von 19 bis 23,30 Uhr.

Der erfreuliche Nettoerlös von Fr. 4'000.00 konnte der Vereinigung krebskranker Kinder Zürich überwiesen werden.

August 2003



Der durch einen tragischen Tauchunfall verstorbene President Elect, Berni Meier



Generalversammlung vom 28. Oktober 2003

Mitglieder per GV-Datum:

Alpiger Beat	Mauthé Gerhard
Betschart Carola	Meier Heinz
Brem Monika	Michel Andreas
Breu Beatrice	Müller Beatrice
Brönnimann Claudio	Pelz Norbert
Brönnimann Ursula	Ritschard Robert
Bütler Beatrice	Schlappritz Peter
Dienemann Patrick	Schneider Maja
Fritsch Anita	Schott Margit
Gilgen Laura	Steuer Rosalia
Gualtieri Pia	Syfrig Rut
Gysel Gisela	Wäger Winfried
Hornstein Esther	Weber Hans-Peter
Joss Madeleine	Wüthrich Marcel
Kasper Martha	Zobrist Hildegard
Knabenhans Francie	Zumbühl Gaby
Kobel Kurt	Seiferle Adolf E. (Ehrenmitglied)
Kobler Christian	

Impressionen



von links nach rechts:
Secretary, President und President Elect



Adventsmärkte vom 29.11.2003 in Rüschlikon und vom 6.12.2003 in Thalwil



Verkauf von gesammelten Stofftierchen, selbst gemachten Brownies, Lebkuchen und Konfitüre zu Gunsten der Projekte Zatik und Kinderspitex.

"Zatik" heisst auf Armenisch Marienkäfer und ist ein Kinderheim in Eriwan, der Hauptstadt Armeniens.



Geburtstagsparty vom 12.1.2004 im Restaurant Tracht



von links nach rechts:
Bea Breu, Gisela Gysel, Beat Alpiger



Esther Hornstein (li.) und
Madeleine Joss



Unsere Gäste vom Patenclub
Kilchberg-Rüschlikon, Cosmas
M. Martin und Dölf Seiferle



Wahl-GV vom 10.5.2004 im Restaurant Tracht

Beatrice Bütler gibt ihren Rücktritt als Chairman PR / Chronik bekannt. Neu stellt sich Carola Betschart für dieses Amt zur Verfügung.

Es werden folgende Personen wieder resp. neu gewählt.

Vorstand	President President Elect Intermediate Past President Secretary Treasurer	Anita Fritsch Hildegard Zobrist Gisela Gysel Beat Alpiger Rut Syfrig
Chairs	Chairman Club Activities Chairman Social Activities Chairman Local Activities Chairman PR / Chronik Chairman MCA / Ombudsmann Chairman Internet (Webmaster)	Hildegard Zobrist Beatrice Breu Esther Hornstein Carola Betschart Marcel Wüthrich Maja Schneider
Übrige Ämter	<i>Wahlkommission</i> Gisela Gysel Kurt Kobel Marcel Wüthrich Gaby Zumbühl	
	<i>Rechnungsrevisoren</i> Margit Schott Gerhard Mauthé <i>Ersatzrevisor</i> Robert Ritschard	

Impressionen





President's Charity Event vom 26. Mai 2004



Gisela Gysel ändert den alljährlich stattfindenden President's Cocktails insofern ab, als sämtliche teilnehmenden Mitglieder bei ihr zu Hause für Essen und Getränke bezahlen, und somit ein Beitrag für die Sozialkasse resultiert.



1. August Feier 2004 im Seebad in Rüschtikon

DER GEMEINDERAT RÜSCHLIKON
LÄDT DIE BEVÖLKERUNG
HERZLICH EIN ZUR
1. AUGUST-FEIER
IM SEEBAD

BEGRÜSSUNG:
GEMEINDERAT ERIC WIDMER

MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG
DUO KLINK'S
AB 19.00 UHR - 23.30 UHR

PROGRAMM

- 19.00 UHR - ÖFFNUNG DER FESTWIRTSCHAFT**
LEITUNG: KIWANIS-CLUB
THALWILIZIMMERBERG
- 20.30 UHR - BEGRÜSSUNG**
- 21.50 UHR - GROSSES FEUERWERK**

ERLÖS FESTWIRTSCHAFT ZU GUNSTEN:
START-LIFE JUGENDWOHNEN
EINE INSTITUTION DER STIFTUNG JUGENDNETZWERK HORGEN